

Pressemitteilung

Fachhochschule Frankfurt (Main)

Tatiana Zhukova

22.10.2001

<http://idw-online.de/de/news40390>

Organisatorisches, Studium und Lehre
fachunabhängig
überregional

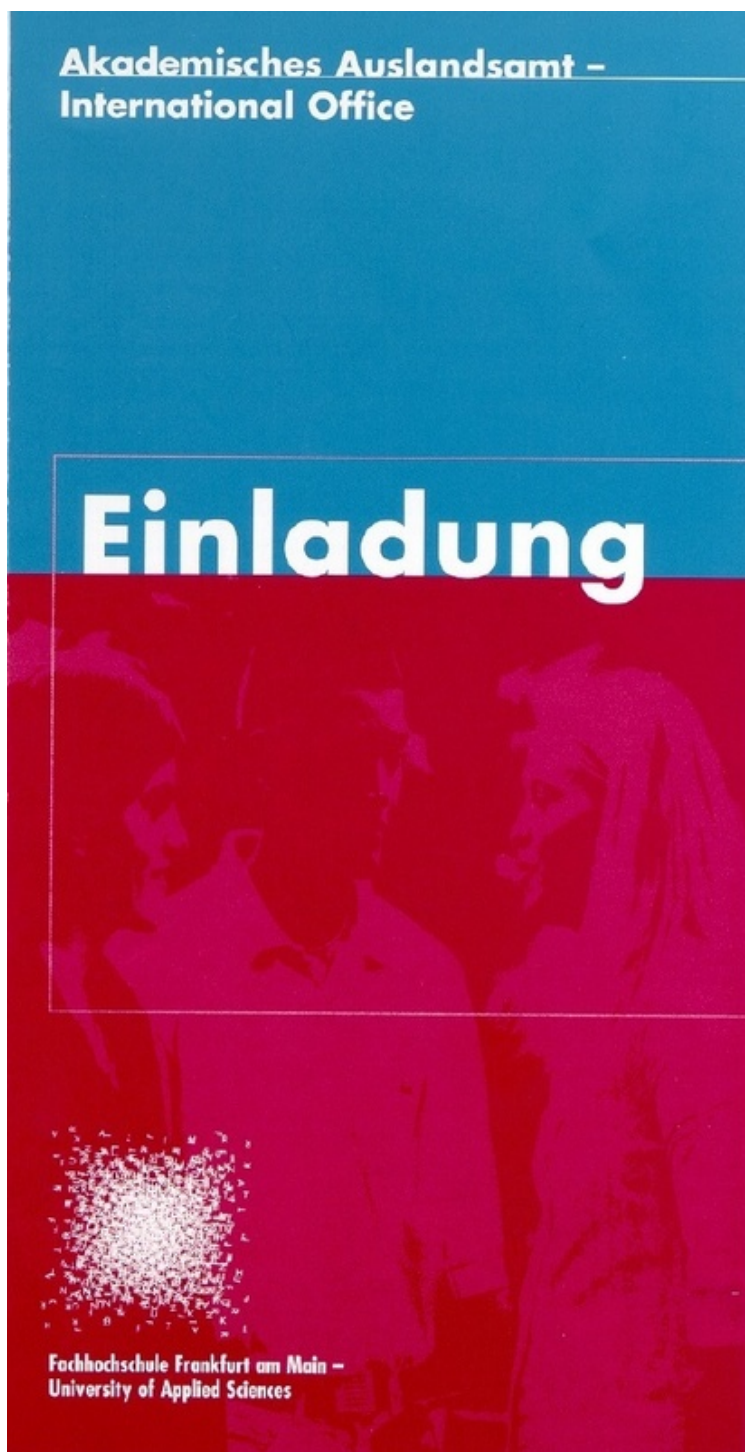
Ausländerpreis des DAAD wird zum sechsten Mal in der FH Frankfurt am Main verliehen

Der Ausländerpreis des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) wird am 31. Oktober 2001 verliehen. Eine Studentin des Fachbereichs Sozialarbeit der Fachhochschule Frankfurt am Main - University of Applied Sciences (FH FFM) wird ihn erhalten. Damit wird A. Abu-Hani auch für ihr zügiges Studium, das sie mit einer Diplomarbeit innerhalb von neun Semestern abgeschlossen hat, belohnt. Das Thema lautete "Trennung und Scheidung und deren Auswirkungen auf die Kinder"; die Arbeit wurde mit sehr gut benotet.

Der DAAD Ausländerpreis ist mit 2000 Mark dotiert. Er ist für Studierende aus dem Ausland vorgesehen, die sowohl besondere akademische Leistungen, als auch ein bemerkenswertes soziales, gesellschaftliches oder hochschulinternes Engagement zeigen. Kriterien für die Auswahl können neben den Studienleistungen auch ein besonderer Einsatz in der Fachschaft sein.

Anlässlich des Festaktes zur Preisverleihung hält Elke Platz-Waury, Vizepräsidentin des Deutschen Studentenwerkes, einen Vortrag über die Situation ausländischer Studierender.

Der DAAD Preis für herausragende ausländische Studierende wird zum sechsten Mal in der Fachhochschule Frankfurt am Main - University of Applied Sciences verliehen.



Verleihung des DAAD-Preises am 31.10.2001 um 15.00 Uhr, Lesesaal der Bibliothek der FH FFM